

Zweckverband Abwasserverband Main Mömling Elsava (kurz: ZV AMME)

1. Auftraggeber:
Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372 / 13595-0, info@amme.net und seine 18 Mitgliedsgemeinden
2. Vergabeverfahren:
Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zur beschränkten Ausschreibung nach VOB/A
3. a) Ausführungsorte:
für Aufträge an Verbandssammlern, Ortskanälen und Sonderbauwerken im Verbandsgebiet: Dammbach, Eisenfeld, Erlenbach, Eschau, Großwallstadt, Hausen, Heimbuchenthal, Kleinwallstadt, Klingenberg, Laudenschbach, Leidersbach, Lützelbach, Mespelbrunn, Mömlingen, Mönchberg, Obernburg, Sulzbach, Wörth

für Aufträge an Leitungen und Anlagen der Trinkwasserversorgung mit Betriebsführung des ZV AMME im Verbandsgebiet: Dammbach, Eisenfeld, Erlenbach, Großwallstadt, Hausen, Heimbuchenthal, Kleinwallstadt, Mespelbrunn, Mömlingen, Sulzbach
3. b) Ausführungsgegenstand:
Kapitel 1: Notfall- und Rufbereitschaft

Kapitel 2: Tiefbauarbeiten zur Reparatur und Instandhaltung von Leitungen und Einrichtungen im Trinkwasser- und Abwasserbereich sowie zum Unterhalt von Verkehrsoberflächen

Kapitel 3: Stundenlohnarbeiten
3. c) Art und Umfang der Leistungen im Wesentlichen:
Kapitel 1: Notfall- und Rufbereitschaft für Einsätze zur Reparatur von Rohrbrüchen. Der Auftragnehmer muss in der Bereitschaftszeit innerhalb von 15 Minuten telefonisch erreichbar sein und hat zu gewährleisten, dass in Notfällen innerhalb einer Frist von max. zwei Stunden nach Benachrichtigung eine - mit allen erforderlichen Maschinen, Geräten und Fahrzeugen ausgestattete - Kolonne an der Einsatzstelle zur Verfügung steht. Hierfür wird ein Dienstplan erstellt, der in einem festgelegten Turnus für die Dauer einer Kalenderwoche (24 Stunden an 7 Tagen) jeweils eine Firma zur Erstbereitschaft und eine Firma zur Zweitbereitschaft (Reserve) einteilt. Je nach Anzahl der eingesetzten Firmen entsteht ein drei- bis vierwöchiger Turnus.

Kapitel 2: Tiefbauarbeiten zur Reparatur von Rohrbrüchen, Straßeneinbrüchen, Störungen im Kanalbetrieb usw. in Notfalleinsätzen sowie für planbare Instandhaltungsmaßnahmen im Wasser- und Abwassernetz, z.B. Wechsel von Armaturen, Erneuerung von kurzen Teilstrecken. Arbeiten zum Unterhalt von Verkehrsoberflächen in geringerem Umfang nach Beauftragung durch die jeweiligen Mitgliedsgemeinden.

Kapitel 3: Stundenlohnarbeiten für Leistungen, die nicht in Kapitel 2 erfasst werden können
3. d) Auftragsvergabe:
Die Leistungen der Kapitel 1, 2 und 3 werden nach VOB-A § 4 als sogenannter „Abrufauftrag“ vergeben, wobei mehrere Bieter eingesetzt werden sollen und die angebotenen Einheitspreise deshalb zwischen den Bietern ausgeglichen werden
3. e) Bereitschaftserklärung und Teilnahmeanerkennung:
Die Bewerber müssen bei Abgabe der Bewerbungsunterlagen, spätestens nach Aufforderung durch den Auftraggeber (ZV AMME), ihre Bereitschaft zur Beteiligung an der Notfall- und Rufbereitschaft erklären sowie das Verfahren der Auftragsvergabe in Form eines Abrufauftrages anerkennen.

4. a) Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach den Anforderungen, die bei der jeweiligen Auftragserteilung an die Bieter gestellt werden. Besonders bei Notfällen (siehe Pkt. 3. c, Kapitel 1) ist schnellstmögliche Erreichbarkeit und kurzzeitiges Handeln erforderlich.

Der für die Abwicklung des Auftrages vorgesehene Bearbeitungszeitraum beginnt ab dem 01.04.2025 und endet am 31.03.2027.

4. b) Schlussstermin für die Anmeldung:

Anmeldungen werden erbeten bis **Freitag, den 29.11.2024**

4. c) Anmeldungen sind zu richten an:

ZV AMME (siehe 1.)

4. d) Form und Sprache der Bewerbung:

Anträge sind schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen. Das gilt auch für die beizufügenden Unterlagen.

4. e) Schutzgebühr:

keine

5. a) Der Bewerbung beizufügende Unterlagen:

- Erklärungen zur Übernahme der Rufbereitschaft und Anerkennung der Ausschreibungsbedingungen wie in 3. e) gefordert
- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formblatt 124 VHB)

Darüber hinaus können im Zuge des weiteren Auswahlverfahrens weitere Unterlagen angefordert werden:

- Beschreibung der im Betrieb vorhandenen Fahrzeug- und Geräteausstattung, die für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist, insbesondere auch Nachweise über zugelassene Grabenverbaugeräte bzw. Verbau-Systeme.
- Angaben über Leistungen, die der Betrieb nicht selbst ausführen kann und welche Nachunternehmer er dafür einsetzen würde.

Fehlende bzw. auf Anforderung nicht oder nicht vollständig nachgereichte Erklärungen und Nachweise können zum Ausschluss von der Teilnahme führen.

5. b) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: **16.12.2024**

5. c) Form und Übergabe der Ausschreibungsunterlagen:

Das Angebot wird nach VOB-A § 4 abgefordert, wobei keine Massenansätze angegeben sind. Dadurch entsteht am Ende eine Art „Preisliste“ mit nur Einheitspreisen. Als Kriterium über den Verbleib eines Angebotes in der Wertung sind als Anlage zum Leistungsverzeichnis drei Musterbaustellen mit Mengenangaben aufgeführt. Nach der dort ermittelten Endsumme werden die günstigsten Bieter ausgewählt. Aus allen angebotenen Einheitspreisen der günstigsten Bieter wird ein Mittelwert gebildet und das daraus erstellte JLV mit den Mittelpreisen den Bietern zur Bestätigung der Anerkennung der Mittelpreise zugesendet.

Die einzelnen Bieter erhalten die Ausschreibungsunterlagen in elektronisch lesbarer Form (PDF-Dateien, GAEB-Schnittstelle, EXCEL-Tabellen) per E-Mail. Dazu ist es zwingend notwendig, dass mit der Bewerbung auch eine E-Mail-Adresse genannt wird.

5. d) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Mittwoch, der 22.01.2025 bis 12.00 Uhr**

6. a) Form und Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Die Angebote müssen im Papierausdruck entsprechend der als PDF-Datei vorgegebenen Ausfertigung und **als GAEB-Schnittstelle bzw. EXCEL-Tabelle** abgegeben werden. Im Papierausdruck sind alle geforderten Angaben einzutragen. Ausdrücke in Kurzform werden nur in Verbindung mit der gleichzeitigen Vorlage eines Langtextausdruckes gewertet.
6. b) Anschrift für die Einreichung der Angebote:
ZV AMME (siehe 1.)
6. c) Eröffnung der Angebote:
beim ZV AMME (siehe 1.)
6. d) Eröffnungstermin:
findet nicht statt
7. a) Sicherheitsleistungen:
keine
7. b) Zahlung: nach VOB
7. c) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **30.04.2025**
7. d) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:
VOB-Stelle bei der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg
7. e) Auskünfte erteilt:
ZV AMME (siehe 1.)

gez. Scholtka
(Verbandsvorsitzender)